

BESCHLÜSSE

der **14. öffentlichen Sitzung des Planungsausschusses** in der
9. Wahlperiode am **24. Juli 2018** im Kreistagssaal des Landratsamts Waldshut

- TOP 1) Genehmigung der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses (9. Wahlperiode) am 15.05.2018 in Waldshut**
- *beschließend*

Es wurde festgestellt:

Gegen die Ergebnisniederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses (9. Wahlperiode) am 15.05.2018 in Waldshut werden keine Einwendungen vorgebracht.

- TOP 2) Fortschreibung Teilregionalplan Oberflächennahe Rohstoffe**
- Potenzielle Vorranggebiete für den Abbau und zur Sicherung von Rohstoffen
- Darstellung zwischenzeitlicher Änderungen des im PA am 15.05.2018 vorberatenen Anhörungsentwurfs
- *vorberatend*

Beschlüsse:

- 1) Mit 19 Gegenstimmen lehnt der Planungsausschuss den Antrag der SPD-Fraktion ab, die Sicherungsgebiet KN 04 Engen aus dem Anhörungsentwurf des Teilregionalplans oberflächennahe Rohstoffe zu entfernen.**
- 2) Bei drei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen stimmt der Planungsausschuss den von der Verbandsverwaltung vorgelegten Änderungen der potenziellen Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe und zur Sicherung von Rohstoffen (Anlage 1 der Sitzungsvorlage) zu.**

Der Planungsausschuss empfiehlt der Verbandsverwaltung diese Änderungen als Teil des Anhörungsentwurfs zu beschließen. Die Anlage 2 der Sitzungsvorlage ist nicht Gegenstand der Beschlussempfehlung.

- TOP 3) Gesamtfortschreibung Regionalplan**
a) Siedlungsentwicklung
b) Regionale Grünzüge und Grünzäsuren
c) Plankapitel „Großflächiger Einzelhandel“
- *Information*

Beschluss:

Bei 18 Gegenstimmen und einer Enthaltung lehnt der Planungsausschuss den Antrag der CDU-Fraktion ab, die Agglomerationsregelung im aktuellen Entwurf des Regionalplans mit den Gemeinden im Rahmen der informellen Anhörung nicht zu diskutieren.

- TOP 4) Raumkonzept Kandertal 2040**
- *beschließend*

Beschluss (einstimmig):

Der Planungsausschuss stimmt dem Verfahren entsprechend der Sitzungsvorlage und der außerplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 11.000,- Euro zu (Produktbereich 5110, Sachkonto 42910002 Gutachten und Untersuchungen).